Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

Moni´s VW-Bus am Idrosee berichtet:
Ja, am Sonntag geht's los und um 7.00 Uhr steigen schon die ersten bei mir ein. In Matrei am Brenner nehmen wir noch einen von ganz weit her angereisten Piloten mit. Hej, Freaks, der Kerl nimmt ja seine gesamte Campingausrüstung mit – glaubt der, ich sei ein Reisebus??? Als wir schließlich weitertuckern, bin ich „Oberkante-Unterkiefer" vollgestopft. Nein, Chefin, die 130 km/h bergaufwärts kannst du vergessen!

So schwitze und hechle ich denn friedlich Richtung Idrosee – den ganzen Weg werde ich von einem blauen Touran und einem Papillon Bus verfolgt, Moni sagt die gehören auch zu uns. Als ob ich alte Dame mich von so jungem Gemüse müsste jagen lassen…

Ja, ich muss dann Vollgas geben, eine kleine Pause gönnen sie mir auf halbem Weg. Na toll, welch Mitgefühl! Die Zweibeiner schlürfen genüsslich im schattigen Garten Cappuccino und ich steh in der prallen Sonne. Nach einer gefühlten Ewigkeit kommen sie alle wieder und sumsen noch, „Oh ist das heiß im Bus!". Pünktlich um 12.00 Uhr kann ich dann meine Mitfahrer beim Hotel am Idrosee ausladen, ja, da sind sie schnell alle verschwunden und packen ihre Sachen aufs Zimmer, nur die allerliebsten Schirme vertrauen sie mir an. Kaum hab ich angefangen wieder Luft zu bekommen, jagen sie mich weiter zum Campingplatz Miralago. Wo die feinen Herrschaften essen gehen, als ob sie was geleistet hätten… Und ich? Gnädigerweise bekomme ich ein Schattenplätzchen zugewiesen – aber nicht wegen meiner zarten Seele, denen ging es nur um das Wohl ihrer werten Schirmchens – wollen wir wetten???

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

Irgendwann beginnen sie mit Begrüßungs- und Vorstellungsgespräch und dann geht es zur Landeplatzbesichtigung – haha, die müssen alle zu Fuß dort hinlaufen, selbst Moni kommt ins Hecheln, jedoch ihre Allerliebsten – ihre bunten Fetzten - darf ich ihnen bis zum Landeplatz nachfahren.
Ja, jetzt wird's lustig, die haben wohl vergessen, dass man zum Fliegen einen Berg braucht? Sie fangen an die Schirme auszupacken und nun ist die schöne grüne Wiese voller bunter Schirme. Sieht bei einigen eher nach Kampf als nach Vergnügen aus, manche werden so richtig durch die Wiese geschliffen! Also ich zumindest amüsiere mich herrlich – und sie nennen das Chaos und Gezerre am Schirm, ganz cool „ Groundhandling". Alle paar Minuten kommt einer zu mir und holt sich eine Wasserflasche. Und

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

wie sie seufzen! Als ob so ein bisschen Rumgeturne anstrengend sein könnte?!

Ja, die sollen nur schwitzen, die ganze Fahrt habe ich ja alleine gemacht! Der Wolfi macht einen auf Käfer – liegt mit seinem schwarz – weißen Emo am Rücken und „groundhandelt“ seinen Schirm im Liegen – ob der wohl schon schlapp macht? Andere wiederum stehen bis zu den Knöcheln im Wasser und und lenken ganz elegant den Schirm über sich – ist das nun Kneipp-Groundhandling? Hmm, vielleicht wollen sie ja mit dem großen Segel noch

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

fürs Abendessen Fische fangen.

Nach dem bunten Treiben setzen die sich doch tatsächlich auf meine bunten Polster. Oh la la, welch ein Duft! Ne, Leute, das kann nicht euer Ernst sein! Ist es doch – nolens volens „darf“ ich die verschwitzten Hochleistungssportler zurück zum Restaurant fahren.

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

Tag zwei beginnt mit einem ordentlichen Schock: jeden Morgen soll ich um 6.15h zum Camping fahren und dann sofort um 6.45h die steile Straße zum Monte Alpo – hinauf schnaufen!!! Fliegt doch mal 1150 m bergauf – und dies alles im ersten Gang mit 9 Personen und ihren schweren Sachen! Mein Fahrer heißt Otti, ein uriger, netter Bayer, den kenne ich schon vom letzten Jahr. Eigentlich geht er ja ganz lieb mit mir um, aber vor lauter Witze-erzählen fährt er die eine oder andere Kurve doch zu flott und lässt mich samt Anhängerkupplung aufsitzen. Wer sumst als Erste? Moni. Leute, sie will mir doch glatt einreden, dass sie Mitleid mit mir hätte … Wer's glaubt, geht fliegen…. Otti meint, dass ich das schon wegstecke, dass bißchen Holpern - von wegen ☺ Ich kann jetzt nur noch nur auf einen Regentag hoffen. Da machen sie immer ein langes Briefing und Theorie….halt jede Menge Fliegerlatein. Nix da, jeden Tag perfektes Flugwetter und Arbeit für mich.
Aber jetzt kommt der Knüller - die reißen, klappen, kurven jetzt über dem See ihre Schirme so wie am Boden ganz unkontrolliert herum – und nennen es noch „Sicherheitstraining" – da kommt ein VW Bus nicht mehr mit, das geht über meine Motorhaube. Aber ein klitzekleines Bisschen stolz bin ich schon auf sie. Aber das bleibt unter uns, ok?!

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

Ja, aber vielleicht habe ich sie mit meiner flotten kurvigen Auffahrt inspiriert und sie wollen mir jetzt zeigen was für tolle Co-Piloten sie sind. Sie sind so fanatisch, dass nicht mal Zeit zum Duschen bleibt und ich sehe innen schon aus wie ein Plastikmüllcontainer – überall nur leere Wasserflaschen, also dehydriert kann keiner von denen sein.

Am Abend hab ich meistens frei – herrlich! - während sich meine Passagiere gemütlich bei Petra im Castel Londrone Ihr Menü servieren lassen.
Ja, ich habe wenigsten meine 10 Stunden Schlaf, die Herrschaften schaffen es meist nur auf maximal 5 - 6 Stunden. Einige fahre ich bis zu 15 mal auf den Berg – und der Olli hat sogar 16 Flüge geschafft –den habe ich aber zum Schluss nur noch fix und felix nach Hause gebracht.

Am letzten Tag kommt noch die Krönung, der Gerald, der zuerst nur die abgespeckte Version von einem Sicherheitstraining machen wollte, hat auch noch an seinem Rettungsgriff herumgerissen. Uns wollte er weißmachen, dass er das absichtlich gemacht hätte … aber ich sag's euch, dem war das alles nur zu stressig und er wollte schwimmen gehen… samt Retter, Schwimmweste und

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

16.06.-22.06.2013

Schirm. Stilvoll wird er mit einem knallroten Gummiboot geborgen. Ich hätte ihn an Land paddeln lassen…

Zu guter Letzt gibt es für die ganze Aktion noch ein DHV Diplom mit jeder Menge Anmerkungen, wie F-Klapper, Full - Stall, B-Stall, Sat, beschleunigte Klapper, negativ im Ansatz, Spirale, Sackflug ertasten und Early Chicken usw. Eigentlich hab ich keine Ahnung, was das alles bedeutet, aber das Wichtigste: Sie hatten ihren Spaß und bei mir im Bus bei den Auffahrten war es immer so lustig und spannend, wenn sie über Ihre Flugmanöver sprachen.
Joesy hat ihnen durchs Headset genau und präzise mit ruhiger Stimme die ganzen Manöver ansagt und wer genau hinhörte, hat es auch richtig gemacht. Ein paar manchmal Schwerhörige hatten wir auch – aber Moni hat gesagt, dass ich keine Namen verraten darf. Für Wolfi war seine Stimme so beruhigend, dass er sogar mal kurz in der Luft einnickte – kaum zu glauben wie die Burschen drauf sind, ich würde mir in die Reifen machen, wenn ich durch die Luft fliegen müsste und dann bei der Landung vermutlich noch meine Kotflügel verbiegen…

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33

Idrosee Fullstallverweigerer ☺

Schon beim Nachhausetuckern haben mich die Zweibeiner gefragt, ob ich sie nochmals mitnehmen würde … Hmm, also wenn ich mir das genau überlege – warum eigentlich nicht???
Auf neue Abenteuer freut sich, euer Safari Bus!!!

Dreifaches Glück ab – und gut Land!
Danke für Euer tolles Feedback, vielen Capuccino Einladungen und für das tolle Vogelhaus - endlich hat mein Vogel ein zu Hause☺
Liebe Grüße von uns allen, Euer Sicherheitsteam am Idrosee
Johannes, Joesy, Marlene, Moni, Hannes, Otti, Zdravko

moni@apc-stubai.at
Moni Mobil 0043 664 445 32 33